

## Antrag

der Fraktion der AfD

### Rechtschreibfähigkeit der Thüringer Schüler

1. Die Landesregierung wird aufgefordert, über die Rechtschreibfähigkeit der Schüler an Thüringer Schulen Bericht zu erstatten. Dabei soll insbesondere auf folgende Punkte eingegangen werden:
  - a) Welche landesweiten Überprüfungen der Rechtschreibfähigkeit der Schüler an Thüringer Schulen gab es innerhalb der letzten fünf Jahre?
  - b) Wie schätzt die Landesregierung die Rechtschreibfähigkeit der Schüler an Thüringer Schulen ein? Was ist Grundlage für die Einschätzung?
  - c) Wie schätzt die Landesregierung die Rechtschreibfähigkeit der Schüler an Thüringer Schulen im Vergleich zu Schülern in anderen Bundesländern ein? Was ist Grundlage für die Einschätzung?
  - d) Wie wird die Rechtschreibfähigkeit der Schüler an Thüringer Schulen gefördert?
2. Die Landesregierung wird ebenfalls aufgefordert, jährlich Daten zu erheben, die es ermöglichen, die Rechtschreibfähigkeit der Schüler an allen Thüringer Schulformen zu überprüfen.

#### Begründung:

Nach Medienberichten, Erfahrungen und Mitteilungen von Lehrern gibt es erhebliche Rechtschreibdefizite bei Schülern in Thüringer Schulen in der deutschen Sprache. Diktate zur Lernzielkontrolle werden sogar an der Grundschule kaum noch geschrieben. Der Thüringer Lehrplan Deutsch für die Grundschule spricht lediglich davon, dass der Schüler im "handlungsorientierten Umgang entdeckt ..., dass der Schriftsprache Regelmäßigkeiten zugrunde liegen". In der Klassenstufe 4 soll es ausreichen, dass er "geübte, rechtschreibwichtige Wörter normgerecht schreiben (kann)".

Es fällt auf, dass aktuelle Erhebungen, wie beispielsweise durchgeführt innerhalb der Zusatzbefragung Thüringen des Nationalen Bildungspanels (NEPS), keine Daten zu Rechtschreibkenntnissen enthalten, so dass es nicht möglich ist, die aktuelle Lage zu beurteilen.

Für die Fraktion:

Brandner